
FDP Offenbach

UMWANDLUNG DER GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE IN EINE INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

05.06.2008

Die kürzlich vom Hessischen Landtag beschlossene Änderung des Schulgesetzes erleichtert die Umwandlung der Geschwister-Scholl-Schule in eine Integrierte Gesamtschule (IGS). Wurde vor der Gesetzesänderung die Vierzügigkeit bei Einrichtung einer IGS gefordert, reicht nun die Zweizügigkeit aus. Durch diese Änderung werden die Auswirkungen auf die bestehenden Schulen in Offenbach besser steuerbar.

Der Magistrat hofft, dass die Umwandlung zum Schuljahr 2009/10 genehmigt wird. Schuldezernent Paul-Gerhard Weiß (FDP) unterstützt das Vorhaben ausdrücklich: "Die Umwandlung ist aus pädagogischen Gründen sinnvoll und geboten, und sie trägt dem Bedarf an IGS-Plätzen in der Stadt Rechnung".

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass der Magistrat sich entsprechend der Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung konsequent für eine Umwandlung eingesetzt und dabei nichts versäumt hat. Ebenso wurde vom Magistrat nicht die "irrigte Auffassung" vertreten, es bedürfe keines neuen Antrags der Stadt. "Es ist vielmehr so, dass eine Entscheidung des Kultusministeriums aussteht, ob eine Erneuerung unsers Antrags notwendig ist oder nicht. Unser Stadtschulamt steht hierzu seit Monaten in engem Kontakt mit dem zuständigen Referat", teilt der Schuldezernent mit.

Der Hessische Landtag hatte Anfang April 2008 die geschäftsführende Landesregierung beauftragt, bisher abgelehnte IGS-Anträge umgehend zu genehmigen. Das Stadtschulamt hat daraufhin sofort mit dem zuständigen Referat im Kultusministerium Kontakt aufgenommen, um zu klären, ob es aufgrund des Landtagsbeschlusses einer erneuten Beantragung durch die Stadt Offenbach bedarf.

Zunächst teilte das Ministerium mit, dass die Umsetzung des Landtagsbeschlusses geprüft werde, und ob z. B. eine ergänzte Planungsgrundlage vorzulegen sei. "Eine abschließende Auskunft darüber steht noch aus. Momentan warte ich mit großem Interesse auf die Antwort des Kultusministers", so Weiß. Diesem obliegt die Entscheidung über den weiteren Verfahrensgang. "Das Hessische Kultusministerium hat meiner Fachdienststelle bisher lediglich mitgeteilt, dass über den Verfahrensstand und die -dauer keine Angaben möglich sind."

Der Antrag auf Umsetzung der Schulorganisationsmaßnahme an der Geschwister-Scholl-Schule wurde erstmals am 20.12.2004 gestellt. Erneuert wurde dieser mit Anträgen vom 11.08.2006 und 19.04.2007. Die Umwandlung der Geschwister-Scholl-Schule in eine IGS wurde bisher vom Hessischen Kultusministerium mit schulrechtlichen Begründungen, zuletzt am 09.10.2007, abgelehnt.